

Spezielle Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul im Studienprofil				
		BMPB-21	Prof. Dr. Benner						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der Simulationstechnik, des Microteachings und des Peer Reviews sowie über Kenntnisse zur Weiterentwicklung dieser Fachgebiete. Sie entwickeln ein kritisches Verständnis der wichtigsten Modelle und Methoden. Dieses erworbene Wissen und Verständnis können die Studierenden auf verschiedene Lehr- und Lernsituationen der Aus-, Fort- und Weiterbildung übertragen.							
	Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme im Zusammenhang mit Simulation, Unterrichtsentwicklung und Reviews. Sie erarbeiten neue Lösungen und beurteilen diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.							
	Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten in Expertenteams verantwortlich zusammen oder leiten Gruppen verantwortlich. Sie begleiten die fachliche Entwicklung anderer und gehen mit Problemen im Team vorausschauend um. Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen können sie gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.							
	Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden definieren Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse, reflektieren und bewerten diese eigenständig und gestalten sie nachhaltig. Sie reflektieren ihren eigenen Unterricht und den ihrer Kommiliton*innen. Sie nehmen Feedback an und entwickeln auf dieser Basis ihre Unterrichtsqualität weiter.							
Lehrinhalte	<p>Simulation</p> <p>Theoretische Grundlagen der Simulation in Ausbildungssituationen; Simulation in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung; Grundlagen der Simulationstechnik und –methodik; Ausstattung und Betrieb eines SimLabs; Simulationen planen, durchführen, dokumentieren und auswerten</p> <p>Microteaching</p> <p>Systematisches Beobachten und Auswerten von Unterricht; Schulpraktische Übungen; Theoretische Grundlagen des Microteachings; Microteaching an ausgewählten Unterrichtsplanungen durchführen, dokumentieren und auswerten; Theoretische Grundlagen des Peer-Reviews; Peer-Reviews planen, erproben und evaluieren</p>								
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
	Simulation	5	VSÜ, SIM	2	5	60	0	65	KO*)
	Microteaching			2					
Häufigkeit	1x pro Studienjahr								
Dauer	1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung								
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für das Studienprofil „Berufspädagogik in der Pflege“								